

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2023/236/F
Einreicher:	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Datum der Sitzung:	11.10.2023
Status der Sitzung:	
beantwortet durch:	Tiefbauamt

- Es gilt das gesprochene Wort -

Anfrage: Stand Verkehrliche Neuordnung Plan Oberweimar

Im Radverkehrskonzept Weimar 2030 sind im Abschnitt (L) Streckenzug „Steinbrückenweg – Taubacher Straße in Oberweimar“ Maßnahmen für eine Erhöhung der Sicherheit am Verkehrsknotenpunkt Plan Oberweimar dargestellt. In den Haushaltsjahren 2021/2022 wurde die "Verkehrliche Neuordnung am Plan Oberweimar" mit 73.000 EUR/68.000 EUR finanziell unterlegt.

Im Bau- und Umweltausschuss und auch in der Einwohnerversammlung im Ortsteil Oberweimar-Ehringsdorf am 1.12.2022 wurde auf Nachfrage nach dem Stand der Umsetzung eine „Konzeptstudie“ zum Streckenzug Belvederer Allee/Steinbrückenweg/Plan/Taubacher Straße benannt. Mehrere Verkehrsorganisationsvarianten seien in Bearbeitung.

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt die Stadtverwaltung:

Frage 1: Was genau umfasst die im Haushalt mit 141.000 EUR dotierte Maßnahme „Verkehrliche Neuordnung am Plan Oberweimar“? Bitte Einzelmaßnahmen, Datum der Beauftragung und derzeitigen Status tabellarisch auflisten.

Antwort:

Mit dem Haushaltsbeschluss für 2021 wurde die Maßnahme erstmals im Haushalt mit 73 T€ verankert. Ende 2021 konnte noch das dahingehende Vergabeverfahren begonnen werden und der Auftrag für die Verkehrsplanungsleistungen wurde Anfang 2022 erteilt.

Es wurden in 2021 keine Mittel mehr kassenwirksam, so dass eine Neuveranschlagung im Haushalt 2022 mit 68 T€ erfolgte.

Für die konzeptionelle verkehrsplanerische Untersuchung wurden bisher folgende Aufträge ausgelöst. Diese gliedern sich in folgende Einzelmaßnahmen mit dem entsprechend aufgeführten Bearbeitungsstand:

Einzelmaßnahme	Datum der Beauftragung	Derzeitiger Status
Hauptauftrag Konzeptstudie Streckenzug Belvederer Allee – Steinbrückenweg – Plan – Taubacher Straße	Vertrag vom 03.02.2022	Größtenteils abge- schlossen (s.u.)
AP 1.1 Parkraumanalyse		100%
AP 1.2 Verkehrsdaten mit videoba- sierten 3 Knotenstromzählungen		100%
AP 1.3 Leistungsfähigkeitsbetrachtun- gen		100%
AP 2 Prognose		100%
AP 3 Interessenabfrage		0%
AP 4 Variantenentwicklung		100%
AP 5 Abwägungsprozess		65%
1. Nachtrag:	24.05.2022	Abgeschlossen (s.u.)
AP 1.4 Verkehrsbeobachtung Schul- beginn		100%
AP 1.5 Verkehrsbeobachtung Kirche		100%
2. Nachtrag:	21.09.2022	Abgeschlossen (s.u.)
AP 1.3A Leistungsfähigkeitsbetrach- tungen zusätzliche Variante		100%
AP 4A Ausdehnung Untersuchungs- gebiet für Radverkehrsvarianten		100%
3. Nachtrag: (Städtebauliche Untersuchung)	Offen	Noch nicht beauftragt, derzeit Angebotsab- frage

Frage 2: Wie ist der Stand der erwähnten Konzeptstudie?

Antwort:

Der Bearbeitungsstatus wurde unter Punkt 1 dargestellt.

Der aktuelle Arbeitsstand wurde stadintern mit den beteiligten Fachämtern beraten und der Stadtspitze vorgestellt.

Eine städtebauliche Bewertung der erarbeiteten verkehrsplanerischen Maßnahmen ist noch notwendig, da sich der Plan Oberweimar in einem sensiblen städtebaulichen Kontext mit historischer Bausubstanz befindet.

Frage 3: Welche der im Radverkehrskonzept unter L) Streckenzug „Steinbrückenweg – Taubacher Straße in Oberweimar“ aufgeführten Maßnahmen werden von der Konzeptstudie untersucht und dargestellt?

Antwort:

Alle im Radverkehrskonzept Weimar 2030 unter der o.g. Nummer dargestellten Fragestellungen werden in der Konzeptstudie untersucht.

Frage 4: Wann wird das Ergebnis der Studie der Öffentlichkeit präsentiert?

Antwort:

Nach Abschluss der städtebaulichen Bewertungen (siehe Antwort Frage 2) wird die Studie fertiggestellt und sodann dem BUA und dem Ortsteilrat vorgestellt werden.

Nach Fertigstellung der Studie wird auch darüber befunden, in welcher Form die Kinder- und Jugendlichen und die Anlieger einbezogen werden.

Frage 5: Wann und in welcher Form ist die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Neuordnung geplant?

Antwort:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird voraussichtlich in 2024 stattfinden können.